

-1-

10 SITZUNG

Sitzungstag:

18.11.1975

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender: Ernst Pfeifer

Niederschriftführer: Werner Bergauer

Pfefferkorn Erwin

Wittwer Albert

Hechenberger Walter

Felder Adolf

Rudigier Othmar

Kessler Arnold

Bergauer Werner

Brunold Eugen

für Tschofen Herbert

Schneeweiß Rudolf

Frick Karl

Dich Erich

Rudigier Reinhold

Wittwer Albert

Werle Franz

Brändle Helmut

Netzer Walter

Barbisch Kurt

Sandrell Heinrich

-1b-

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
2. Kostenübernahme für künstliche Besamung im Winter 75/76
3. Schneeräumung 1975/76
4. Anna Lorenz, Zeinisjoch, Ansuchen um Übernahme von Schneeräumungskosten.

5. Bernarda Pfeifer, Partenen 5.3b, Ansuchen um Unkostenbeitrag für den Eislaufplatz
6. Errichtung eines Wohnhauses in Gaschurn durch Dipl. Ing. Franz Markowski, Imst; Bewilligung gem. § 51 (6) des Raumplanungsgesetzes 1973.
7. Anschaffung eines Blattfernsehers für das Verkehrsamt Gaschurn
8. Stellungnahme zur geplanten Tschambreulawinenverbauung
9. Gebarungsabgänge des Wohnbaufonds für die Jahre 71 - 74
10. Beschluß des Landtages über ein Bezirksverwaltungsgesetz
11. F. v. Unterrichter, Berufungsverhandlung vom 4.11.1975
12. Dr. Hammerer - Abschluß des Gemeindefacharztvertrages

-2-

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende stellt Beschlußfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung sämtlicher Gemeindevertreter fest und eröffnet die Sitzung.

Die Niederschrift über die letzte Sitzung wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

Dem Antrag, auf Verlängerung der TO des Vorsitzenden wird einstimmig entsprochen.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet über

a) die Sanierung der Regenabfuhr der Ortskanalisation Partenen durch die Vorarlberger Illwerke AG. Lt. Vereinbarung vom 27.10.1975 sind seitens der Gemeinde nach Fertigstellung der Arbeiten 1/4 der Kosten, höchstens S 10.000,- , zu übernehmen.

b) die Illverbauung im Bereich der Kapelle "Maria Schnee" und "Mühle".

Zu Punkt 2

Die Beschlußfassung wird mit 4 Gegenstimmen vertagt.

Seitens des örtl. Viehzuchtverbandes werden der Gemeinde geeignete Vorschläge unterbreitet.

Zu Punkt 3

Der Vorsitzende berichtet über die mit den Räumungsunternehmern geführten Verhandlungen und bringt die eingeholten Offerte zur Kenntnis.

Nach Beratung wird einstimmig beschlossen, die Schneeräumung im Winter 1975/76 zu Stundensätzen an folgende Unternehmer zu vergeben:

Tschofen Heinrich, Partenen, Gebr. Sohler, Rudigier Bruno und Netzer Rudolf, Gaschurn.

Um den Räumungsaufwand in erträglichen Grenzen zu halten, sind die Räumeeinsätze jeweils durch Gemeindebedienstete zu kontrollieren.

Zu Punkt 4

Dem mündlichen Ansuchen der Frau Anna Lorenz, Zeinisjoch, um Übernahme von Schneeräumungskosten wird einstimmig entsprochen und ein einmaliger Zuschuß für den Winter 74/75 genehmigt. Die Höhe des Zuschusses wird mit S 1500,- festgesetzt.

Zu Punkt 5

Das Ansuchen der Frau Bernarda Pfeifer, Partenen 53b, vom 12.9.1975 wird zur Kenntnis genommen.

Nach Beratung wird einstimmig der Gewährung eines Unkosterbeitrages in Höhe von S 12.000,- für den Winter 75/76 zugestimmt.

Zwingende Voraussetzung für die Leistung dieses Beitrages ist die einwandfreie Führung des Platzes.

Zu Punkt 6

Die Errichtung des geplanten Wohnhauses auf der Gp. Nr. 2094/3 in Gaschurn durch Herrn Dipl. Ing. Franz Markowski, Imst, wird mehrheitlich genehmigt. Die Genehmigung der Landesregierung ist einzuholen.

Der Anschaffung eines Blattfernsehers lt. vorliegendem Offert der Fa. Austro Olivetti Ges.m.b.H., Dornbirn, wird einhellig zugestimmt.

Zu Punkt 8

Das Ergebnis der kommissionellen Verhandlung vom 9.10.1975 sowie ein Aktenvermerk der Wildbach- und Lawinerverbauung, Vandans, vom 18.10.1975, werden der GV zur Kenntnis gebracht. Nach Beratung werden folgende Anträge gestellt:

GR Hechenberger und GV Rudigier Reinhold: Die Abgabe der geforderten Stellungnahme zum Zwecke weiterer Verhandlungen mit den Grundunterliegern zu vertagen.

GV Rudigier Othmar: Bei Nichtzustimmung der Grundunterlieger anlässlich einer weiteren Verhandlung, das Verbauprojekt nicht weiter zu verfolgen.

Gegen die Stimmen von Rudigier Othmar und Brunold Eugen wird dem Antrag Hechenberger / Rudigier Reinhold zugestimmt.

Zu Punkt 9

Die Darlehensabschreibung über S 166.278,- von den gewährten Darlehen an den Landeswohnbaufonds über S 3,276.862,- wird im Sinne der Entscheidung des Vbg. Gemeindeverbandes einstimmig genehmigt. Der Restbetrag der gegebenen Darlehen an den Landeswohnbaufonds beträgt zum 31.12.1974 S 3,110.584,-.

Zu Punkt 10

Zum Beschluß des Landtages über ein Bezirksverwaltungsgesetz wird keine Volksabstimmung verlangt.

Zu Punkt 11

Das Ergebnis der Berufungsverhandlung vom 4.11.1975 wird der GV zur Kenntnis gebracht. Gegen die Stimmen von GV Rudigier und Brunold Eugen wird dem vom Senat empfohlenen Vergleichsabschluß zugestimmt.

Zu Punkt 12

Nach Beratung wird dem Abschluß eines Gemeindearztvertrags, lt. vorliegendem Entwurf, mit Herrn Dr. Hammerer mehrheitlich zugestimmt.

Auf Empfehlung des Sanitätsausschusses wird mit Dr. Hammerer eine Vertragsdauer von 10 Jahren vereinbart.

Schluß der Sitzung um 22.30 Uhr.

-4-

Vertrauliche Beratung

Zu Punkt 12

Dr. Hammerer, Gaschurn; Abschluß eines
Gemeindearztvertrages

Das Ergebnis der Vertragsverhandlungen
zwischen dem Sanitätsausschuß und Herrn
Dr. Hammerer wird der GV zur Kenntnis gebracht.

Es werden folgende Anträge gestellt:

GV Barbisch: Abschluß eines Gemeindearztvertrages mit einer Vertragsdauer
von 5 Jahren.

GV Bergauer: Abschluß eines Vertrages lt. vorliegendem Entwurf, d.h. mit
einer Vertragsdauer von 10 Jahren.

GV Keßler: Vertragsabschluß für die Dauer von 7 Jahren.

Nach Beratung wird dem Antrag des GV Werner
Bergauer gegen die Stimmen von
Schneeweiß Rudolf
Dich Erich
Barbisch Kurt
Brändle Helmut
Werle Franz
Brunold Eugen
Keßler Arnold

zugestimmt.

GR Pfefferkorn Erwin und GV Rüdiger Reinhold
haben vor der Abstimmung das Sitzungszimmer verlassen.

10. SITZUNG

Sitzungstag:

18.11.1975

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Werner Bergauer		
Pfefferkorn Erwin Wittwer Albert Hechenberger Walter Felder Adolf Rudigier Othmar Kessler Arnold Bergauer Werner Brunold Eugen für Tschofen Herbert Schneeweiß Rudolf Frick Karl Dich Erich Rudigier Reinhold Wittwer Albert Werle Franz Bränd le Helmut Netzer Walter Barbisch Kurt	Sandrell Heinrich	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht-öffentlich~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
2. Kostenübernahme für künstliche Besamung im Winter 75/76
3. Schneeräumung 1975/76
4. Anna Lorenz, Zeinisjoch, Ansuchen um Übernahme von Schneeräumungskosten
5. Bernarda Pfeifer, Partenen 53b, Ansuchen um Unkostenbeitrag für den Eislaufplatz
6. Errichtung eines Wohnhauses in Gaschurn durch Dipl. Ing. Franz Markowski, Imst; Bewilligung gem. § 51 (6) des Raumplanungsgesetzes 1973.
7. Anschaffung eines Blattfenschreibers für das Verkehrsamt Gaschurn
8. Stellungnahme zur geplanten Tschambreulawinenverbauung
9. Gebarungsabgänge des Wohnbaufonds für die Jahre 71 - 74
10. Beschluß des Landtages über ein Bezirksverwaltungsgesetz
11. F.v. Unterrichter, Berufungsverhandlung vom 4.11.1975
12. Dr. Hammerer - Abschluß des Gemeindefacharztvertrages

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder _____
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
öffentlich - nicht öffentlich.

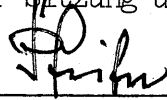
18.11.1975

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder	18.11.1975
		den Beschluß				
Vortrag — Beratung / Beschluß						
						Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr
Zu Punkt	1					<p>Der Vorsitzende stellt Beschlußfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung sämtlicher Gemeindevertreter fest und eröffnet die Sitzung.</p> <p>Die Niederschrift über die letzte Sitzung wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.</p> <p>Dem Antrag auf Verlängerung der TO des Vorsitzenden wird einstimmig entsprochen.</p> <p><u>Berichte:</u></p> <p>Der Vorsitzende berichtet über</p> <p>a) die Sanierung der Regenablaufleitung der Ortskanalisation Partenen durch die Vorarlberger Illwerke AG.</p> <p>Lt. Vereinbarung vom 27.10.1975 sind seitens der Gemeinde nach Fertigstellung der Arbeiten 1/4 der Kosten, höchstens S 10.000,-- zu übernehmen.</p> <p>b) die Illverbauung im Bereich der Kapelle "Maria Schnee" und "Mühle".</p>
Zu Punkt	2					Die Beschlußfassung wird mit 4 Gegenstimmen vertagt. Seitens des örtl. Viehzuchtverbandes werden der Gemeinde geeignete Vorschläge unterbreitet.
Zu Punkt	3					<p>Der Vorsitzende berichtet über die mit den Räumungsunternehmern geführten Verhandlungen und bringt die eingeholten Offerte zur Kenntnis.</p> <p>Nach Beratung wird einstimmig beschlossen, die Schneeräumung im Winter 1975/76 zu Stundensätzen an folgende Unternehmer zu vergeben:</p> <p>Tschofen Heinrich, Partenen, Gebr. Sohler, Rudigier Bruno und Netzer Rudolf, Gaschurn.</p> <p>Um den Räumungsaufwand in erträglichen Grenzen zu halten, sind die Räumensätze jeweils durch Gemeindebedienstete zu kontrollieren.</p>
Zu Punkt	4					Dem mündlichen Ansuchen der Frau Anna Lorenz, Zeinisch, um Übernahme von Schneeräumungskosten wird einstimmig entsprochen und ein einmaliger Zuschuß für den Winter 74/75 genehmigt. Die Höhe des Zuschusses wird mit S 1500,-- festgesetzt.
Zu Punkt	5					<p>Das Ansuchen der Frau Bernarda Pfeifer, Partenen 53b, vom 12.9.1975 wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Nach Beratung wird einstimmig der Gewährung eines Unkostenbeitrages in Höhe von S 12.000,-- für den Winter 75/76 zugestimmt.</p> <p>Zwingende Voraussetzung für die Leistung dieses Beitrages ist die einwandfreie Führung des Platzes.</p>
Zu Punkt	6					Die Errichtung des geplanten Wohnhauses auf der Gp. Nr.2094/3 in Gaschurn durch Herrn Dipl.Ing. Franz Markowski, Imst, wird mehrheitlich genehmigt. Die Genehmigung der Landesregierung ist einzuholen.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder	18.11.1975
				Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	
				Vortrag - Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	7			Der Anschaffung eines Blattfernschreibers lt. vorliegendem Offert der Fa. Austro Olivetti Ges.m.b.H., Dornbirn, wird einhellig zugestimmt.	
Zu Punkt	8			<p>Das Ergebnis der kommissionellen Verhandlung vom 9.10.1975 sowie ein Aktenvermerk der Wildbach- und Lawinenverbauung, Vandans, vom 18.10.1975, werden der GV zur Kenntnis gebracht. Nach Beratung werden folgende Anträge gestellt:</p> <p>GR Hechenberger und GV Rudigier Reinhold: Die Abgabe der geforderten Stellungnahme zum Zwecke weiterer Verhandlungen mit den Grundunterliegern zu vertagen.</p> <p>GV Rudigier Othmar: Bei Nichtzustimmung der Grundunterlieger anlässlich einer weiteren Verhandlung, das Verbauungsprojekt nicht weiter zu verfolgen.</p> <p>Gegen die Stimmen von Rudigier Othmar und Brunold Eugen wird dem Antrag Hechenberger/Rudigier Reinhold zugestimmt.</p>	
Zu PUNKT	9			Die Darlehensabschreibung über S 166.278,-- von den gewährten Darlehen an den Landeswohnbaufonds über S 3,276.862,-- wird im Sinne der Entscheidung des Vbg. Gemeindeverbandes einstimmig genehmigt. Der Restbetrag der gegebenen Darlehen an den Landeswohnbaufonds beträgt zum 31.12.1974 S 3,110.584,--.	
Zu Punkt	10			Zum Beschluß des Landtages über ein Bezirksverwaltungsgesetz wird keine Volksabstimmung verlangt.	
Zu Punkt	11			Das Ergebnis der Berufungsverhandlung vom 4.11.1975 wird der GV zur Kenntnis gebracht. Gegen die Stimmen von GV Rudigier und Brunold Eugen wird dem vom Senat empfohlenen Vergleichsabschluß zugestimmt.	
Zu Punkt	12			<p>Nach Beratung wird dem Abschluß eines Gemeindearztvertrags, lt. vorliegendem Entwurf, mit Herrn Dr. Hammerer mehrheitlich zugestimmt.</p> <p>Auf Empfehlung des Sanitätsausschusses wird mit Dr. Hammerer eine Vertragsdauer von 10 Jahren vereinbart.</p> <p>Schluß der Sitzung um 22,30 Uhr.</p> <p style="text-align: center;"></p>	

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt 12

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>18</u> Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	18.11.1975 (Sitzungstag)
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß	
					<p><u>Vertrauliche Beratung</u></p> <p>Dr. Hammerer, Gaschurn; Abschluß eines Gemeindearztvertrages</p> <p>Das Ergebnis der Vertragsverhandlungen zwischen dem Sanitätsausschuß und Herrn Dr. Hammerer wird der GV zur Kenntnis ge- bracht.</p> <p>Es werden folgende Anträge gestellt:</p> <p>GV Barbisch: Abschluß eines Gemeindearzt- vertrages mit einer Vertrags- dauer von 5 Jahren.</p> <p>GV Bergauer: Abschluß eines Vertrages lt. vorliegendem Entwurf, d.h. mit einer Vertragsdauer von 10 Jahren.</p> <p>GV Keßler: Vertragsabschluß für die Dauer von 7 Jahren.</p> <p>Nach Beratung wird dem Antrag des GV Werner Bergauer gegen die Stimmen von Schneeweiß Rudolf Dich Erich Barbisch Kurt Brändle Helmut Werle Franz Brunold Eugen Keßler Arnold zugestimmt.</p> <p>GR Pfefferkorn Erwin und GV Rüdiger Rein- hold haben vor der Abstimmung das Sitzungs- zimmer verlassen.</p> <p style="text-align: right;"><u>Pfifer</u></p> <p style="text-align: right;"><u>Bergauer</u></p>